

TRANSFORMATION 2023/24

Terminal Ost

Neues Stadttor zum Zukunftsquartier Lok-Viertel in Osnabrück.

Ein Wettbewerb mit Einführungsworkshop des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im Wintersemester 2023/24 in Kooperation mit der Lok-Viertel-OS GmbH und der Deutschen Bahn für Studierende der TU Berlin, TU Braunschweig, BTU Cottbus, PBSA Düsseldorf, Uni Hannover und FH Münster

K

Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft
im BDI e.V.

Skizze:



Titel der Arbeit: VERTICAMPUS

Namen der Verfasser*innen: Lena Buck, Jana Freymann

Kurzbeschreibung:

Das Projekt "VERTICAMPUS" erfindet den Terminal Ost als ein innovatives Zentrum für Kunst, Kultur und Bildung neu: Das konventionelle horizontale Anordnungsprinzip eines Campusgeländes aus verschiedenen Gebäuden mit öffentlichen Gassen und Straßen wird in die vertikale Ebene übertragen. Ein schmaler Gebäuderiegel an der nördlichen Grundstücksgrenze erschließt das Gebäude, während die universitären Räume und Hörsäle als leichte Holzboxen in Richtung des Quartiers ausragen. Mit verstellbaren Holzlamellen versehen, bilden sie im Zusammenspiel mit der sich dazwischen erstreckenden transparenten Hülle eine komplexe Raumfigur als neues Wahrzeichen für die Stadt und das Lok-Viertel.

Osnabrück als renommierter Universitäts- und Forschungsstandort wird so im Lok-Viertel weitergedacht, die Räumlichkeiten des künstlerisch ausgerichteten Campus können vom CIC mitbenutzt werden und fördern somit den Austausch von Technik und Kulturproduktion, Forschung und künstlerischer akademischer Ausbildung.

Der Sockel beherbergt öffentliche Funktionen wie das Mobilitätscenter und erschließt als wichtiger Knotenpunkt und Durchwegungsort das Gelände auf der Ebene der Hamburger Straße und der Hase. Die „Fugen“ zwischen den Raumkörpern machen das Gebäude vertikal durchlässig, die Besucher können die Komplexität bis zum Abschluss des im Dachbereichs gelegenen Ausstellungsraumes mit anliegender Dachterrasse erleben.